



**Kassenärztliche Vereinigung
Mecklenburg-Vorpommern**
Körperschaft des öffentlichen Rechts



PRESSEMITTEILUNG

Vertreterversammlung der KVMV beschließt Resolution zur Telematikinfrastuktur

Schwerin – 21. November 2023. Die Vertreterversammlung (VV) der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) hat in ihrer Herbstsitzung am 18. November 2023 eine Resolution zur Telematikinfrastuktur (TI) einstimmig verabschiedet. Darin fordert die VV den Gesetzgeber auf, gesetzliche Regelungen zu schaffen, dass die Betreiber der TI, der Anwendungen in der TI sowie der für die TI erforderlichen Komponenten in den ärztlichen Praxen für den Ausfall der notwendigen Technik haften und unmittelbar schadensersatzpflichtig werden.

„Dabei sollen die Betreiber, im Sinne einer Beweislastumkehr, nachweisen, dass die von ihnen zur Verfügung gestellte Technik über den gesamten Quartalszeitraum störungsfrei funktioniert hat. Für Ausfallzeiten durch technische Störungen oder einen fehlenden Nachweis des störungsfreien Betriebs hat der Betreiber eine angemessene Entschädigung, z.B. analog zur Entschädigung bei der Deutschen Bahn, an die betroffenen Praxisinhaber zu zahlen“, heißt es.

Ihre Forderungen begründeten die Vertreter wie folgt:

„Zu häufige Ausfälle in der Telematikinfrastuktur führen zu erheblichen Störungen im Ablauf der Praxen der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und haben ein versorgungsgefährdendes Maß erreicht. Der Gesetzgeber muss hier reagieren und die Betreiber der Telematikinfrastuktur unter der Androhung finanzieller Haftung zu einem störungsfreien Betrieb der Technik verpflichten.“

Ansprechpartner:

Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern,
Tel.: 0385.7431 201, E-Mail: presse@kvmv.de